KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 30.09.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 878

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 45

Einwohner gesamt: 923

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	423	48,178	455	51,822	878	100
davon Ausländer	34	38,636	54	61,364	88	10,023
Einwohner nur mit Nebenwohnung	22	48,889	23	51,111	45	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**445**	**48,212**	**478**	**51,788**	**923**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	3,872	48	5,467	82	9,339
10-19 Jahre	31	3,531	41	4,67	72	8,2
20-29 Jahre	45	5,125	29	3,303	74	8,428
30-39 Jahre	52	5,923	45	5,125	97	11,048
40-49 Jahre	43	4,897	56	6,378	99	11,276
50-59 Jahre	82	9,339	69	7,859	151	17,198
60-69 Jahre	62	7,062	76	8,656	138	15,718
70-79 Jahre	41	4,67	51	5,809	92	10,478
80-89 Jahre	31	3,531	37	4,214	68	7,745
90-99 Jahre	2	0,228	3	0,342	5	0,569
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**423**	**48,178**	**455**	**51,822**	**878**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,367	9	1,025	21	2,392
3-5 Jahre	7	0,797	16	1,822	23	2,62
6-15 Jahre	29	3,303	43	4,897	72	8,2
16-17 Jahre	5	0,569	7	0,797	12	1,367
18-20 Jahre	20	2,278	17	1,936	37	4,214
gesamt	**73**	**8,314**	**92**	**10,478**	**165**	**18,793**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,342	5	0,569	8	0,911
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,228	8	0,911	10	1,139
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,114	4	0,456	5	0,569
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	6	0,683	1	0,114	7	0,797
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	0,569	3	0,342	8	0,911
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,228	4	0,456	6	0,683
gesamt	**19**	**2,164**	**25**	**2,847**	**44**	**5,011**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	143	16,287	138	15,718	281	32,005
römisch-katholisch	130	14,806	172	19,59	302	34,396
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	10	1,139	12	1,367	22	2,506
ohne Angabe, gemeinschaftslos	139	15,831	130	14,806	269	30,638
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,114	1	0,114
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	1	0,114	0	0	1	0,114
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	2	0,228	2	0,228
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**423**	**48,178**	**455**	**51,822**	**878**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	164	18,679	143	16,287	307	34,966
verheiratet	213	24,26	217	24,715	430	48,975
verwitwert	15	1,708	47	5,353	62	7,062
geschieden	27	3,075	44	5,011	71	8,087
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,228	4	0,456	6	0,683
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,228	0	0	2	0,228
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**423**	**48,178**	**455**	**51,822**	**878**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.